

Papst Franziskus zur Fastenzeit (II)

2. Die Hoffnung als „lebendiges Wasser“, das uns fähig macht, unseren Weg weiterzugehen

Die Samariterin, die Jesus am Brunnen bittet, ihm zu trinken zu geben, versteht nicht, als er ihr sagt, er könne ihr »lebendiges Wasser« (Joh 4,10) geben. Zunächst denkt sie natürlich an normales Wasser, Jesus aber meint den Heiligen Geist, den er im Ostergeheimnis in Überfülle schenken wird und der uns die Hoffnung eingießt, die nicht enttäuscht. Bereits bei der Ankündigung seines Leidens und Todes zeigt Jesus diese Hoffnung an, wenn er sagt: »Und am dritten Tag wird er auferweckt werden« (Mt 20,19). Jesus spricht zu uns von der Zukunft, die uns die Barmherzigkeit des Vaters weit aufgetan hat. Mit ihm und dank ihm hoffen heißt glauben, dass die Geschichte nicht einfach mit unseren Fehlern, unseren Gewalttätigkeiten und Ungerechtigkeiten und mit der Sünde, welche die Liebe kreuzigt, zu Ende geht. Es bedeutet, aus seinem offenen Herzen die Vergebung des Vaters zu schöpfen.

In der gegenwärtigen sorgenreichen Situation, in der alles zerbrechlich und unsicher erscheint, könnte es als Provokation wirken, von Hoffnung zu sprechen. Die Fastenzeit ist dazu da, um zu hoffen, um von neuem den Blick auf die Geduld Gottes zu richten. Er hört nicht auf, für seine Schöpfung zu sorgen, während wir sie allzu oft schlecht behandelt haben (vgl. Enzyklika Laudato si', 32-33; 43-44).

Es ist eine Hoffnung auf Versöhnung, zu der uns der heilige Paulus eindringlich ermahnt: »Lasst euch mit Gott versöhnen!« (2 Kor 5,20) Durch den Empfang der Vergebung im Bußsakrament, das im Zentrum unseres Weges der Umkehr steht, können wir unsererseits Vergebung weitergeben: Weil wir selbst Vergebung empfangen haben, können auch wir vergeben, wenn wir zum aufmerksamen Dialog fähig sind und dem Verwundeten hilfreich zur Seite stehen. Die Vergebung Gottes, auch mittels unserer Worte und Gesten, erlaubt uns, Ostern im Geist der Geschwisterlichkeit zu leben.

Aktion Familienfasttag & Weltgebetstag (der Frauen):

Der traditionelle „Suppen Sonntag“ zugunsten der Aktion Familienfasttag der Frauenbewegung kann heuer nicht in der gewohnten Form mit dem gemeinsamen Suppenessen in der Pfarre stattfinden. Am kommenden Sonntag 7. März bitten wir in den Messen trotzdem um die Unterstützung der Partnerprojekte. Informationen dazu gibt es online: www.teilen.at/ .

Zwei Tage davor feiern wir am Freitag 5. März um 10:00 den ökumenischen Gottesdienst des Dekanats 8/9 in Breitenfeld. Herzliche Einladung! www.weltgebetstag.at/

Gesegnete zweite Fastenwoche!

Euer Pfarrer Gregor

Die Zeit im Jahreskreis – Lesejahr B

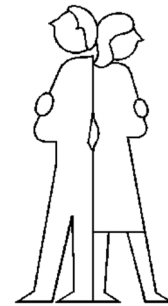
2. Fastensonntag

28. Februar 2021

1. Lesung: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18
2. Lesung: Röm 8,31b-34
Evangelium: Mk 9,2-10

In der Fastenzeit
jeden Freitag um 18:00
Kreuzwegandacht

Geh und versöhne dich
zuerst mit deinem Bruder



Terminkalender:

Sa	27.02.2021	18:30	OrgelKlang - Hl. Messe mit besonderer Orgelmusik
So	28.02.2021	9:30	Hl. Messe (in der Kirche mit Übertragung live auf Facebook) und Kinderwortgottesdienst (Pfarrsaal)
		10:30	Breitenfelder Sonntagsplauderei (Zoom - Meeting-ID: 956 3230 5155)
Mo	01.03.2021	19:30	Assisi-Gebet mit Assisi-Runde (Zoom-Meeting)
Fr	05.03.2021	10:00	Ökumenischer Weltgebetstag (Gottesdienst in der Kirche)
Sa	06.03.2021	18:30	OrgelKlang - Hl. Messe mit besonderer Orgelmusik

Gottesdienstzeiten:

Sonntagsmesse um 9:30 mit Livestream auf
<https://www.facebook.com/PfarreBreitenfeld/>

Vorabendmesse OrgelKlang 18:30; Sonntagsmesse um 18:30

Kinderwortgottesdienst Sonntag 9:30
Infos unter www.breitenfeld.info/kinderkirche

Wochentagsmessen: Mo, Do 18:30, Di, Mi 7:30

in der Fastenzeit: Fr 18:00 Kreuzweg, 18:40 Hl. Messe

Friedensgebet: Di 17:30 Rosenkranz: Fr. 7:00 und Sa. 7:30

Beichtgelegenheit: Do. und Sa. 17:30-18:15 in der Kirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo. 16:00-17:00; Mi. 16:00-18:00; Fr. 9:00-12:30
Tel. 01-4051495, Mail: kanzlei@breitenfeld.info